Berlin, 22. März. Weizen per 1000 Kilogramm loco 188—215 nach Qualität gefordert, per April-Mai 187,50—187,25—189,50 bez., Mai-Juni 188,50—192 bez., Juni-Juli 192—191,75—193,50 bez., Juli-August 192,75 bis 191,75—194,50 bez.

Roggen per 1000 Kilogramm loco 193—202 nach Qualität gefordert, mittel inländ. 195, guter inländ. 197—198 ab Bahnh. bez., April-Mai 197,50 bis 200,75—200,50 bez., Mai-Juni 197,25—196,75—199 bez., Juni-Juli 196,25 bis 192,75—194,50 bez., Juli-August 183,25—182,75—184,25 bez.

Gerste loco per 1000 Kilogr. 150—195 nach Qualität gefordert.

Hafer, per 1000 Kilogr. loco 147—168 nach Qualität gefordert. südrussischer 152—155, mittel und guter ost- und westpreußischer 150—154, pomm., uckermärk. und mekl. 152—156, mittel und guter schlesisch. böhm. und sächs. 152—155, fein. schlesischer, preuß. u. pomm. 158—165 ab Bahn bez., April-Mai 148—148,50 bez., Mai-Juni 149—149,50 bez., Juni-Juli 149,75—150,25 bez., Juli-August loco 121—128 per 1000 Kgr. nach Qual. gefordert, per April-Mai, 113,50—114 bez., Mai-Juni 113,75—114,25 bez., Juni-Juli 114—114,50 bez.

Erbsen: Kochwaare per 100 Kilogr. inclusive Sack 185—240 M. Futterwaare 150—195 M.

Weizenmehl per 100 Kilogr. incl. Sack Nr. 00 28,00—26,00 M., Nr. 0 24,00—21,50 M.

Roggenmehl per 100 Kilo incl. Sack Nr. 0 u. 1 27,25—26,00 per März 27,00—27,50 M., April-Mai 26,90—27,20 bez., Mai-Juni u. Juni-Juli 26,90—27,20 bez., Juli-August —,— bez. Gek. — Sack. Preis — M. Boriagmühle 30,20 M.

Trockene Kartoffelstärke per 100 Kilogr. brutto inklusive Sack loco 33,00 M.

Feuchte Kartoffelstärke per 100 Kilogr. brutto inkl. Sack loco 18,40 M. Kartoffelmehl per 100 Kilogr. brutto incl. Sack loco 33,00 M.

Rüböl loco ohne Faß — M. abg. Anmeld. v. ersten — bez., mit Faß in Berlin — M. ab Bahn per April-Mai 51,8—51,6—52 bez., Mai-Juni — bez., Sept.-Okt. 52,1—52—52,3 bez. Gek. — Ctr. Preis — M.

Petroleum abgelaufene Anmeldung per 100 Kilo loco 23,5 M. inkl. Faß bez., Aug.-Sept. — bez., Sept.-Oktober 23,3 M., Okt.-Nov. 23,5 M. bez. Gek. — Ctr. Preis — M.

Spiritus unverfeinert mit 50 M. Konsumsteuer, belast. loco 61,4 bez. unverfeinert mit 70 Mark Konsumsteuer belastet loco 41,9 bez., März 42 M., April-Mai 41,7—41,9—41,6—42,3 bez., Mai-Juni 41,8—42,4 bez., Juni-Juli 42,3—43 bez., Juli-August 42,8—43,4 bez., Aug.-Sept. 43—43,6 bez., Sept.-Okt. 41—41,6 bez. Gek. — Ltr. Preis — M.

Berliner Fondsbörsen-Bericht.

Berlin, 22. März. Die Börse eröffnete auf bessere auswärtige Notirungen und auf den Rückgang der Getreidepreise mit meist erholten Kursen. Besonders waren höher Darmstädter, Kommandit, Mainzer, Disconto, Schlesischer Bankverein, Gotthard, Mainzer, Marienburger, Warschau-Wiener, Konsolidation, Dortmunder, Harpener, Hibernia, Lloyd, Italiener, russische Goldanleihen und russische Noten. Prince-Henri Bahn und Dynamit eröffneten niedriger. Bald schwächten sich auf dem Russenmarkt die Kurse, angeblich im Zusammenhang mit dem Fallment Günzburg, ab, und daraufhin erfolgte auch sonst eine Abschwächung der Börse. Kohlenaktien blieben fest. Gegen Schluß der ersten Stunde trat wieder allgemein eine festere Haltung ein. In der zweiten Stunde war das Geschäft überaus still; die Kurse erfuhren keine nennenswerthe Veränderung. Am Kassamarkt waren deutsche Fonds behauptet, nur 3 proz. Konsols gewannen 5 Pf. Von fremden Prioritäten waren Italiener fest behauptet oder etwas höher, Amerikaner sehr fest, Russen wenig verändert, Südwestbahnen und Kursk-Kiew besser beachtet, Portugiesen etwas billiger. Von fremden Renten waren Argentinier eher höher, auch Portugiesen stellten sich etwas besser; Serben gaben etwas nach. Von den dividendetragenden Papieren stellten sich höher: Disconto-Gesellschaft 1¼, Mainzer 1,10, Warschau-Wiener 1, Ahrensdt-Vlotower 1, Bangel, Moabit 1, Bayerische Weißerstoff 2¾, Kaiserslautern 1,90, Gasseler Federstahl 1,65, Patent Seel 1, Harburger Wien 2, Kayser Maschinen 1½, Königsberger, Maschinen 4¼, Norddeutscher Lloyd 1, Schönebergerer Schloßbrauerei 6½, Teltz Kunststopferei 1, Tuchfabrik Aachen 2¼, Consolidation 1½, Dannenbaum 1, konv. Glückauf 1½, Pluto-Aktien 3,60 und Pluto Stamm-Prioritäten 5 pCt. Niedriger notirten: Pommersche Maschinen 1¼. Ultimo Geld 1¾ pCt. Privatdiskont 1⅜ pCt.

Es notiren per Ultimo: Dreiprop. deutsche gemischte Anleihen 84,75, Italiener 87,30 bis 87,20, Ungarn 92,10, ermproz. Thüringer 19,55 bis 19,50, 1880er Russen 92,20 bis 92,30 bis 92,20, Russische Konsols 92,75 bis 92,50 bis 92,80, III. Orient-Anleihe 64,60 bis 64,50 bis 64,60, Russ. Noten 205 bis 201,50 bis 205, Egypter 96,75, Mexikaner 81,90 bis 82,00, do. neue 80,20 bis 80,40, Dortmund-Gronauer 99,10 bis 99,50 bis 99,10, Lübeck-Büchener 146,25, Mainzer 112,90 bis 112,90, Marienb.-Mlawka 56,90 bis 56,50 bis 56,75, Ostpreußische Südbahn 70,60, Werrabahn 73,50, Franzosen 122 bis 122,40, Lombarden 40,25 bis 40,40, Buschtiehrader 192—192,90—192,50—192,90—192,75, Tarn-Bodenbacher 238, Galizier 90,10—90,20, Oesterreichische Nordwestb. —,—, Elbethalbahn 102,30 bis 102,60, Gotthardbahn 136,60 bis 136,50 bis 136,75, Mittelmeerbahn 89,60 bis 89,50 bis 89,75, Schweizer Centralbahn 129,20 bis 129,50, Schweizer Nordostbahn 109,60 bis 109,50 bis 109,90, Schweizer Unionbahn 66,60 bis 66,80, Luxemb. Prince Henribahn 53,60 bis 53,80, Warschau-Wiener 214,75 bis 215,50, Darmstädter Bank 124,00 bis 124,50 bis 124,10 bis 124,60, Dresdner Bank 130,80 bis 131,00, Deutsche Bank 153,50 bis 153,75, Disconto-Kommandit 178,40 bis 178,10 bis 178,75 bis 178,60, Handels-Antheile 128,80 bis 129,00, Nationalbank 110,60, Oesterreichische Kredit 169,75 bis 169,60 bis 170,00, Bochumer Gußstahl 109,00 bis 109,60 bis 109,50, Dortmunder 52,80 bis 53,00 bis 52,50, Laurahütte 101,10 bis 101,50 bis 101,40, Consolidation 155,75 bis 156,75 bis 156,60, Dannenbaum 75,25 bis 76,00, Gelsenkirchner 137,90 bis 138,50 bis 138,25, Harpener 135,75 bis 136,40 bis 136,25, Hibernia 125,90 bis 126,50, Norddeutscher Lloyd 93,40, Dynamit Trust 135,60 bis 135,25, Türkische Tabak —,—, Türkenloose 76,40 bis 76,50 bis 76,25.

Kurse gegen 3 Uhr: Gemischte deutsche 3 proz. Anleihen 84,75. Kredit 170,10, Franzosen 122,30, Lombarden 40,20, Duxer 237,70, Bochumer 109,50, Dortmunder 52,80, Laura 101,20, Harpener 135,90, Hibernia 126,25, Gelsenkirchen 128,10, Darmstädter Bank 124,60, Deutsche Bank 153,40, Disconto 178,40, Dresdner Bank 131,—, Handelsantheile 128,90, III. Orient 64,50, Russ. Konsols 92,75, Russ. Noten 204,50, Marienburger 56,60, Ostpreußen 70,60, Lübecker 146,25, Mainzer 112,75, Warschau-Wiener 215,—, Schweizer Centralbahn 129,25, Italiener 87,10, Ungarn 92,—, Egypter —,—, Dynamit 135,50, Nordd. Lloyd —,—. Neue 3 proz. Anleihe 84,60, Türkenloose —,—. Tendenz: Ziemlich fest.

Neueste Handels-Nachrichten.

✱ **Das Goldagio** wurde heute aus Italien mit 5,40 Pct. gemeldet. Hier notirte kurz Italien 30 Pf., lang Italien gegen die letzte Notiz ca. 75 Pf. niedriger.

☎ **Die Petersburger Börse** meldete heute matte Tendenz, so daß dadurch Gerüchte über neue Schwierigkeiten am dortigen Platze entstanden.

Petersburg, 22. März. (W. T. B.) Den gestrigen Beschlüssen der Kreditoren-Versammlung des fallirten Bankhauses Günzburg, eine Administration für die successive Liquidation einzusetzen, sollen der „Nowosti“ zufolge auch alle Kreditoren der Pariser Filiale beigetreten sein.

⇌ **Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien** werden exkl. Dividende pro 1891 notirt. Auf schwebende Engagements findet ein Abschlag von 12 pCt. statt.

□ **Türkische Tabak-Aktien** werden vom 23. d. Mts. ab exkl. Dividendenschein Nr. 8 gehandelt. Auf schwebende Engagements findet ein Abschlag von 6 pCt. statt.

⊙ **Die Warschau-Wiener Bahn** dementirt die Nachricht, daß sie neue Prioritäten ausgeben wolle.

△ **Der Ausstand der Getreideträger** scheint aussichtslos zu sein. Die Speicherbesitzer und Kaufleute haben zum großen Theil bereits Ersatz der ausständigen Arbeiter aus anderen Berufskreisen gefunden, und es lagen auch an der Börse brieflich Offerten von Kontoträgern von Anderhalb vor, welche sich zur Uebernahme der Arbeit bereit erklärten.

✱ **Gothaer Grundkredit-Bank.** Die Direktion theilt uns telegraphisch mit: Die Generalversammlung genehmigte die Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Konto und setzte die Dividende auf 3½ pCt. fest. Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsrathsmitglieder wurden wiedergewählt.

Vereinigte Pommersche Eisengiesserei. Der Aufsichtsrath beschloß eine Dividende von 5 pCt. vorzuschlagen, gegen 6 pCt. im Vorjahr.

✱ **Vereinigte Hanfschlauch- und Gummiwaaren-Fabriken.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, 10 pCt. Dividende, wie im Vorjahre, in Vorschlag zu bringen.

✱ **Berlin-Luckenwalder Wollwaarenfabrik vormals Müller.** In der heutigen Generalversammlung beantragte ein Aktionär, die Versammlung zu vertagen und eine Revisionskommission einzusetzen, indem er in der Bilanz die Ansätze Maschinen-Conto und Waaren-Lager beanstandete. Es entspann sich hierüber eine ziemlich lebhafte Debatte, in welcher seitens der Verwaltung erklärt wurde, sie habe bereits dem Antragsteller angeboten, alle von ihm über die Verhältnisse der Gesellschaft gewünschten Informationen zu ertheilen. Der obige Antrag wurde hierauf mit allen gegen die 30 Stimmen des Antragstellers abgelehnt und mit demselben Stimmenverhältniß die Bilanz genehmigt und Decharge ertheilt. Hierauf wurden die beantragten Statutenänderungen genehmigt und dieaus dem Aufsichtsrath ausscheidenden Mitglieder wiedergewählt. Sodann kam der Antrag der Verwaltung zur Berathung, eine Reduktion des Aktienkapitals herbeizuführen durch Rückkauf von 200,000 Aktien nicht über 80 pCt. Es soll eine öffentliche Aufforderung erlassen und die Mindestofferte acceptirt werden. Dagegen beantragt der oben erwähnte Aktionär die Reduktion in der Weise vorzunehmen, daß 10 pCt. auf das Aktienkapital zurückgezahlt werden. Nachdem die Verwaltung ihren Antrag begründet hatte, wurde derselbe angenommen. Der obige Aktionär legte gegen sämmtliche Beschlüsse der Versammlung Protest ein. Der Vorsitzende, Herr Julius Gretling, hatte im Laufe der Verhandlung erklärt, es ließe sich mit Bestimmtheit eine wesentliche Besserung in den Verhältnissen der Gesellschaft erwarten.

München, 22. März. (W. T. B.) Der Finanzausschuß genehmigte in seiner gestrigen Sitzung folgende Positionen: 1,438,000 M. für Erweiterung des Bayerischen Bahnhofes in Eger, 5,048,000 Mark für den Nürnberger Centralbahnhof, dessen Neubau in Zukunft noch weitere 7 Millionen Mark erfordert, 754,000 M. für die Fortsetzung der Weichen- und Signal-Centralisirung, nebst 1,896,000 M. für dazu erforderliche Stationsbauten, 3,620,000 M. zur Erweiterung mehrerer Stationsanlagen und für Einrichtung von Stationen, für den Traunsteiner Bahnhofsbau noch besonders 42,000 M.

München, 22. März. (D. B. H.) Das Gewinn- und Verlust-Konto der Bayerischen Landesbank weist einen Verlust von 109,690 M. auf. Die demnächst erscheinende Bilanz wird jedoch den Verlust des größten Theils des Aktienkapitals konstatiren.

M Nürnberg, 22. März. (Privat-Telegramm.) Ueber die bekannte Maschinenfabrik Hünerkopf und Sohn ist der Konkurs eröffnet.

Wien, 22. März. (D. B. H.) Die Verwaltung der Allgemeinen Oesterreichischen Elektricitäts-Gesellschaft vormals Siemens u. Halske beantragt für 1891 eine Dividende von 5 pCt. zu vertheilen.

Paris, 22. März. (W. T. B.) Einer Meldung aus Rio de Janeiro zufolge verlangen die Aktionäre der dortigen Bank für Handel und Industrie die freiwillige, gütliche Liquidation.

Athen, 21. März. (W. T. B.) Der Ministerrath berieth heute über Maßregeln gegen die künstliche Goldhausse. Wie verlautet, würden die Goldtermingeschäfte verboten werden. Goldagio betrug heute 53 pCt. (Die Nachricht erinnert an ähnliche Maßnahmen der argentinischen Regierung. Dieselbe hat damit aber den hohen Stand des Goldagios nicht zu beseitigen vermocht. D. Red. d. Handelsztg.)

○ **Kanalliste** vom 21. März. Den Finow-Kanal passirten bei Eberswalde auf Berlin 19,129 Ctr. Roggen, Brandenburg passirten auf Berlin 6100 Ctr. Mehl und 6100 Ctr. Mais, Brieskow passirten auf Berlin 2350 Ctr. Gerste und 13,300 Ctr. Hafer.

Wechselkurse vom 22. März. Amsterdam 8 T. 168,80 Gd., do. 2 M. 168,35 Gd., Brüssel 8 T. 81,00 bez., do. 2 M. 80,80 Br., Skandinavien 10 T. 112,15 bez., Kopenhagen 10 T. 112,20 Gd., London 8 Tage 20,415 bez., do. 3 M. 20,335 bez., Lissabon 14 T. —,—, do. 3 M. —,—, Madrid 14 T. 67,65 bez., do. 2 M. —,—, Newyork 418,25 Br., Paris 8 T. 81,10 bez., do. 2 M. 80,95 Gd., Budapest 8 T. —,—, do. 2 M. —,—, Wien, do. 8 T. 171,65 bez., do. 2 M. 170,80 bez., Schweizer Plätze 10 T. 80,80 bez., Ital. Plätze 10 T. 76,95 bez., do. 2 M. 76,30 bez., Petersburg 3 W. 201,40 bez., do. 3 M. 200,90 bez., Warschau 8 T. 204,40 bez.

Die Prämiensätze vom 22. März stellten sich wie folgt: Vorprämien: Diskonto per April 180⅛/3½, Oesterr. Kredit per April —,—, Franzosen per April 123⅞/18, per Mai 124½/2½, Lombarden per April 41½/1¼, per Mai 42 1¾, Marienburger per April 58¾/17⅛, Ostpreußen per April 72½ 2, Meridional per April 119½/2, per Mai 120½/3, Italiener per April 87¼/¾, per Mai 88⅛, Ungarn per April 92⅝/⅜, per Mai 92⅞/⅝, Bochumer Gußstahl per April 111¼/2⅜, Dortmunder Union per April 54¼/1⅝, Laurahütte per April 103—½/2, per Mai 103¾/2¾, Gelsenkirchener per Mai 141½ 3½, Hibernia per Mai 130,4, per Juni 131,5, Russische Noten per April 207,2½, per Mai 208¼/3½, per Juni 209½/4½. — Rückprämien: Diskonto per April 175½/2½, Franzosen per April 120⅜/1⅜, per Mai 119¼ 2½, Lombarden per April 38¾/1½, per Mai 38⅞/1¾, Oesterreich. per Mai 114¼/3, Laurahütte per April 98¾—9/2, Konsolidation per April 153⅜, Dannenbaum per April 72¼ 3¼. — Stellagen: Diskonto per April 9¾, Oesterr. Kredit per April 7½, per Mai 10½ B., per Juni 13½ B., Franzosen per April 6½, per Mai 8½, Lombarden per April 4¼, per Mai 6½, Bochumer Gußstahl per April 9½, Dortmunder Union per April 6, Laurahütte per April 8, per Mai 10½.

Fonds-Börsen-Telegramme.

Frankfurt a. M., 22. März. (Anfangs-Kurse.) Kreditaktien 262¾, Franzosen 249¾, Lombarden 39¾, Galizier —,—, Egypter 96,90, Ungar. Goldrente 92,00, Gotthardbahn 132,50. Disconto-Kommandit 178,40. Laurahütte 101,50, Gelsenkirchen 134,00, Portugiesen —,—. Fest.

Wien, 22. März, 12 Uhr 20 Minuten. Ungarische Kreditaktien 342,00, österr. Kreditaktien 307,75, Franzosen 279,00, Lombarden 83,10, Galizier 210,50, Nordwestbahn —,—, Elbethal 227,75, österr. Papierrente 94,00, do. Goldrente —,—, ungar. Papierrente 101,95, 4%, do. Goldrente 107,45, Marknoten 58,25, Napoleons 9,45½, Bankverein 112,00. Tabakaktien 163,50, Länderbank 202,80, Alpine Montan —,—. Aelterviert.

Paris, 22. März, Nachm. 12 Uhr 55 Min. 3% Rente 86,27½, 4½% Anleihe 106,35, Italiener 87,00, Franzosen 607,50, Lombarden 198,75, Türken 19,45, III. Orientanleihe 65,87½, Suezkanalaktien 2725,00, Ottomanbank 544,00, Egypter 487,50, Rio Tinto 462,00, 3proz. Portugiesen 26,06, 3% neue Russen 75⅞. Fest.

Antwerpen, 21. März. Wechsel: Deutsche Bankplätze kurz 123,30, Londoner 25,20, Pariser 81,00, Wien 206,00, per März-Juni 207,00. — Roggen niedriger, loco 198—203,00, per April-Mai 203,00, per Mai-Juni 202,00. Hafer Pommerscher Hafer 147,00—154,00. — Rüböl flauer, per April-Mai 52,50, per September-Oktober 53. — Spiritus befestigend, loco ohne Faß 50er —, per 70er 40,40, per April-Mai 40,40, per August-September 41,70. — Petroleum loco 11,00.

Breslau, 22. März. Getreidemarkt. Spiritus per 100 Liter 100% exct. 50 M. Verbrauchsabgaben per März 50,50, do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per März 40,00, do. do. per April-Mai 40,50, do. do. per Juli-August 41,80. Roggen per März 209,00, per April-Mai 207,50 per Mai-Juni —,—. Rüböl per März 53,00, per April-Mai —,—. Zink unsortirtes. — Wetter: Schön.

Posen, 22. März. Spiritus loco ohne Faß 50er 58,80 do. loco ohne Faß 70er 39,90. Kündigung — Liter. Tendenz still. — Wetter: Schön.

Magdeburg, 22. März. Zuckerbericht. Kornzucker, exclusive, von 92 pCt. 18,55. Kornzucker excl. 88 pCt. Rendem. 17,60. Nachprodukte excl. 75 pCt. Rend. 15,30. Matt. Brodraffinade I. 29,50. Brodraffinade II. 29,25. Gem. Melis I. mit Faß 29,50. Gemahlene Melis I. mit Faß 27,50. Ruhig. Preise theilweise neue. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per März 13,55 Gd., 13,62½ Br., per April 13,67½ bez., 13,70 Br., per Mai 13,85 bez., 12,87½ Br., per Juni 14,02½ bez., 14,05 Br. Matt.

Hamburg, 22. März. Vorm. 11 Uhr. Kaffee. (Abendbericht.) Good average Santos per März 68,25, per Mai 67,75, per Sept. 65,50, per Dezember 63,25. — Ruhig.

Hamburg, 22. März. Vormitt. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88 pCt. Rendem., neue Usance frei an Bord Hamburg per März 13,65, per Mai 13,87½, per August 14,27½, per Oktober 12,87½. Matt.

Bremen, 22. März. Petroleum ruhig, loco 6,20 Br.

Köln, 22. März. Weizen hiesiger loco 23,00, do. neuer —,—, do. fremder loco 23,50, per März 20,05, per Mai 20,15. Roggen hiesiger loco alter 23,00, do. fremder 21,75, per März 21,15, per Mai 21,15. Hafer hiesiger loco 15,00, do. fremder —,—. Rüböl loco 57,00, per Mai 53,40, per Oktober 53,40. — Wetter: Schön.

Mannheim, 22. März. Nachmittags 1 Uhr. Weizen per März 20,15, per Mai 20,00, per Juli 19,85. Roggen per März 19,75, per Mai 20,20, per Juli 19,50. Hafer per März 13,70, per Mai 14,40, per Juli 14,65. Mais per März 11,90, per Mai 11,50, per Juli 11,50.

Wien, 22. März. 12 Uhr 10 Min. (Privat-Telegramm, mitgetheilt durch Hermann Seide, vorm. Weizen per Oktober 8,82, per Frühjahr 9,72, per Mai-Juni 9,50. Roggen per Herbst 8,00, per Frühjahr 8,28, per Mai-Juni 9,10. Hafer per Herbst —,—, per Frühjahr 6,15, per Mai-Juni 5,54. Mais per Mai-Juni 5,54. Mais per Aug.-Sept. —,—.

Pest, 22. März. 11 Uhr 5 Min. (Privat-Telegramm, mitgetheilt durch Hermann Seide, vorm. Weizen per Herbst 8,61, per Frühjahr 9,72, per Mai-Juni 9,36. Mais per Herbst —, per Frühjahr 5,18. Hafer per Herbst —, per Frühjahr 5,75. Raps per August-Sept. 12,55.

Hamburg, 22. März. Vormittags 10 Uhr. (Telegramm von Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee in New-York schließt mit 10 Points Hausse. — Ma 9000 Sack, Santos —Sack. Rentes für 2 Tage.

Havre, 22. März. Vormittags 10 Uhr 30 Min. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos per März 86,50, per Mai 88,25, per September 84,25. Ruhig.

Liverpool, 23. März. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmaßlicher Umsatz 10,000 Ballen. Tagesimport 37,000 Ballen. Tendenz: Fest.

Glasgow, 22. März. Roheisen. Mixed numbers warrants 40 sh. 9 d. nominell.

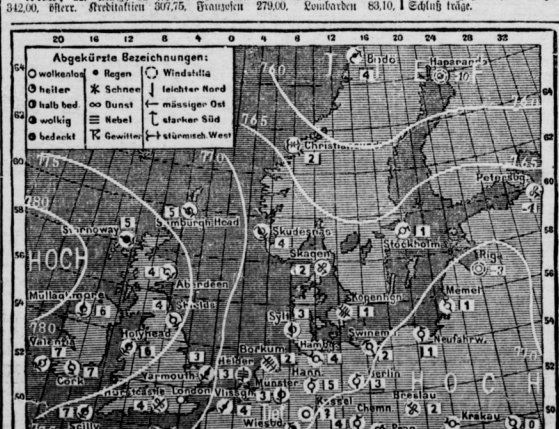
Newyork, 21. März, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 6⅞, do. in New-Orleans 6¼. Mehl. Petroleum Standard white in Newyork 6,30 Gd., do. in Philadelphia 6,25 Gd. Rohes Petroleum in Newyork 5,65, do. Pipeline Certificates per März 87½. Zemlich fest. — Schmalz loco 6,47, do. (Rohe u. Brothers) 6,85. Zucker (Fair refining Muscovados) 3⅞. Mais (New) per April 46⅞, per Mai 45⅝, per Juni 44⅝. Rother Winterweizen loco 101⅞. Kaffee Nio Nr. 7 14½. — Mehl (Spring clears) 3 Doll. 80 C. Getreidefracht 3¾. Kupfer 12,25. — Rother Weizen per März 97¼, per April 97½, per Mai 95½, per Juni 93⅝. Kaffee Nr. 7, low ord. per April 13,42, per Juni 12,77.

Weitere Anfangsberichte aus Liverpool, später abgeschwächt auf schwächere telegraphische Berichte vom Kontinent, sowie auf Zurnahme der sichtbaren Vorräthe. Schluß schwach. Mais eintge Zeit fest und nach Eröffnung, später Reaktion. Schluß träge.

Newyork, 21. März. Visible Supply an Weizen 41,143,000 Bushels, do. an Mais 12,272,000 Bushels.

Chicago, 21. März. Weizen per April 81½, per Juni 83⅝. Mais per Mai 38¼. Spek hoert clear 6,60. Pork per März 9,90.

Weizen eröffnete schwach auf reichliche Zufuhr und Verkäufe, sowie infolge günstigen Wetters und Zunahme der sichtbare Supply, später theilweise erholt infolge Deckungen auf kurze Termine. Schluß fester. — Mais schwankend den ganzen Tag, je nachdem die Hausse- oder die Baissepartei die Führung übernahm. Schluß träge.



Wetterkarte

vom 22. März 1892, 8 Uhr Morgens.

Entworfen nach dem meteorologischen Depeschen material der Deutschen Seewarte.

Die eingeschriebenen Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem Barometerstande; durch die Worte „Hoch“ und „Tief“ werden barometrische Maxima und Minima angedeutet. Die Zahlen neben den Stationen bedeuten die Temperatur in Celsius-Graden (5 Grad C. = 4 Grad R.). Die Richtung der durch die Stationen liegenden Pfeile giebt die Windrichtung, die Kraft der Federn an ihren Spitzen und den an die Windstärke in der üblichen (halben Beaufort-) Skala: Stärke 1 leicht, 2 mäßig, 3 kart, 4 stürmisch, 5 voller Sturm, 6 Orkan.

Wetterprognose für den 23. März 1892.

Auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen privatlich aufgestellt.

Nachts etwas kälteres, am Tage fühleres Wetter mit zunehmender Bewölkung, leichten Regenfällen und mäßigen nordwestlichen Winden.

(B. T.)

Uebersicht der Witterung.

Ein barometrisches Maximum von etwa 780 mm liegt auf dem Ocean westlich von Irland, während eine Zone verhältnißmäßig niedrigen Luftdrucks sich von den Pyrenäen nordostwärts nach Nordskandinavien erstreckt. Die Luftbewegung ist auf den ganzen Gebiete schwach, in Centraleuropa auf vorwiegend in sicher Richtung, nur an der mittleren norwegischen Küste wehen starke bis stürmische westliche bis südwestliche Winde. Im Deutschland dauert die heitere trockene Witterung noch fort, wobei die Temperatur durchschnittlich etwas gestiegen ist; vielfach lagen Nachtfröste statt. An der östlichen Seeküste herrschte trübes, vielfach regnerisches Wetter, welches allerwärts vorherrschend ist auch über unsere Gebieten andauernden dürfte.

Deutsche Seewarte.

Witterungs-Beobachtungen in Berlin.

Beobachtungen der Landwirthschaftl. Hochschule.

März	Barometer-Stand in mm red. auf 0° C.	Luft-Temp. in C.	Wind-Richtung	Stärke	Be-wölkung	Luft-feuchtigkeit in %
21. 9 N.	767,5	7,4	SO	2	0	55
22. 7 M.	764,7	2,9	OSO	1	0	85
22. 2 N.	762,4	14,4	SW	1	0	38

21. 3. höchste Temp. 14,0°C., niedr. Temp. — 0,4°C. mittl. Temp. 6,6°C., normal. **Tagesmittel 4,9°C.**